

comdirect Spar- und Anlageindex: Deutsche geben im Urlaub mehr aus als geplant

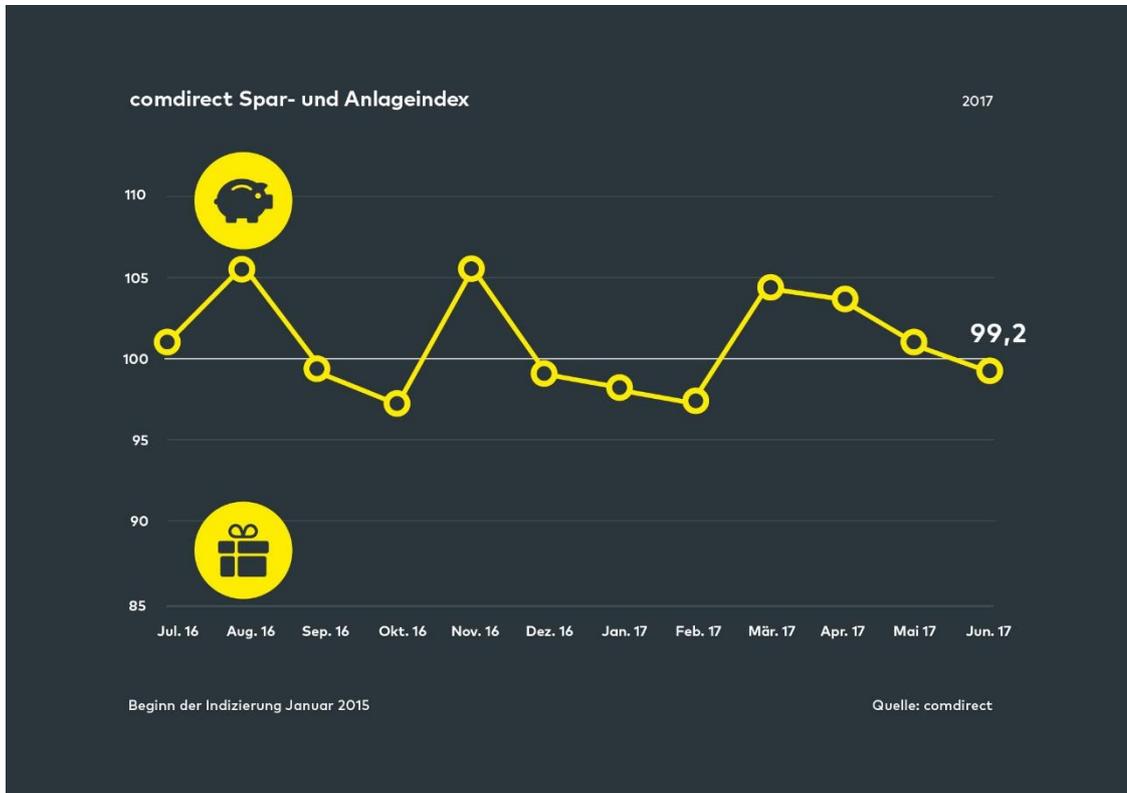
28. Juli 2017

- 38 Prozent der Bundesbürger überschreiten im Urlaub ihr geplantes Budget
- Für jeden Sechsten spielt Geld im Urlaub sogar keine Rolle
- Ein Viertel der Deutschen hält sich hingegen an ein festes Budget

Quickborn, 28. Juli 2017. Die Deutschen sind für ihren achtsamen Umgang mit Geld bekannt. Im Urlaub kann sich das jedoch ändern: So hat eine aktuelle Umfrage von comdirect ergeben, dass nur 26 Prozent der Bundesbürger ein festes Budget für ihren Urlaub planen und dieses auch einhalten. In der schönsten Zeit des Jahres lässt der Großteil der Deutschen die Zügel in Sachen Finanzen gerne locker: 38 Prozent der Bundesbürger haben zwar ein festes Budget, halten sich aber nicht daran – dies zeigt sich besonders in Süddeutschland mit 43 Prozent und Ostdeutschland mit 40 Prozent der Befragten. Für weitere 16 Prozent der Deutschen spielt Geld im Urlaub sogar überhaupt keine Rolle. Sie setzen auf den Genuss und achten dabei nicht auf ihre Finanzen.

„Im Urlaub nicht jeden Euro auf die Goldwaage zu legen, trägt für viele zu einem entspannten Urlaub bei“, sagt Kirsten Albers, Leiterin Banking bei comdirect. „Wenn dafür das Konto überzogen wird, sollten Sparer dies nur für eine kurze Dauer in Erwägung ziehen.“ Die goldene Regel lautet hier, dass binnen eines Monats die Unterdeckung auf dem Konto behoben sein sollte.

Überhaupt befinden sich die Deutschen aktuell in Sommer- und somit auch in Ausgebelaune. Das zeigen die aktuellen Ergebnisse des comdirect Spar- und Anlageindex. So haben im Juni 39 Prozent der Bundesbürger nichts oder weniger als 50 Euro auf die hohe Kante gelegt. Zum wiederholten Mal hat der Wert des Index abgenommen: Um 1,9 Zähler auf 99,2 Punkte. Die Sparquote liegt bei 7,3 Prozent. Die Deutschen halten ihr Vermögen zudem wieder vermehrt liquide. 69 Prozent der Bundesbürger verwahren ihr Ersparnis aktuell als Bargeld oder auf dem Girokonto. „Diese Entwicklung ist typisch für die Sommermonate, es sollte nur kein langfristiger Trend sein. Denn das geht zulasten der Vorsorge“, so Albers.



Top Ten Geldanlage: So legten die Deutschen im Juni ihre Ersparnisse an:

1. Girokonto (58 %)
2. Sparbuch (53 %)
3. Tagesgeld (34 %)
4. Bargeld (33 %)
5. Bausparvertrag (29 %)
6. Lebensversicherung (28 %)
7. Altersvorsorge (27 %)
8. Festgeld (20 %)
9. Fonds (18 %)
10. Aktien (17 %)

Hintergrund zum comdirect Spar- und Anlageindex

Der comdirect Spar- und Anlageindex erscheint monatlich und gibt Aufschluss darüber, ob Privatpersonen in Deutschland tendenziell eher sparen oder konsumieren. Der Index basiert auf einer repräsentativen Befragung von 1.600 Bundesbürgern, die vom Marktforschungsinstitut Toluna durchgeführt wird. Er spiegelt das Verhalten der Privatpersonen mit Blick auf ihre Anlagen und Ausgaben wider – und damit ihre Sparneigung. Ausführliche Informationen zum comdirect Spar- und Anlageindex finden Sie in dem Factsheet, das wir Ihnen gerne zusenden.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Kathrin Maier
comdirect bank AG, Pascalkehe 15, 25451 Quickborn
Telefon +49 (0) 41 06 – 704 15 07
E-Mail: Kathrin.Maier@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter **www.comdirect.de/presse**
Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten,
teilen Sie uns dies bitte mit unter **presse@comdirect.de**